

Migrant Founders Monitor



2

0

2

1



**FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG** Für die Freiheit.

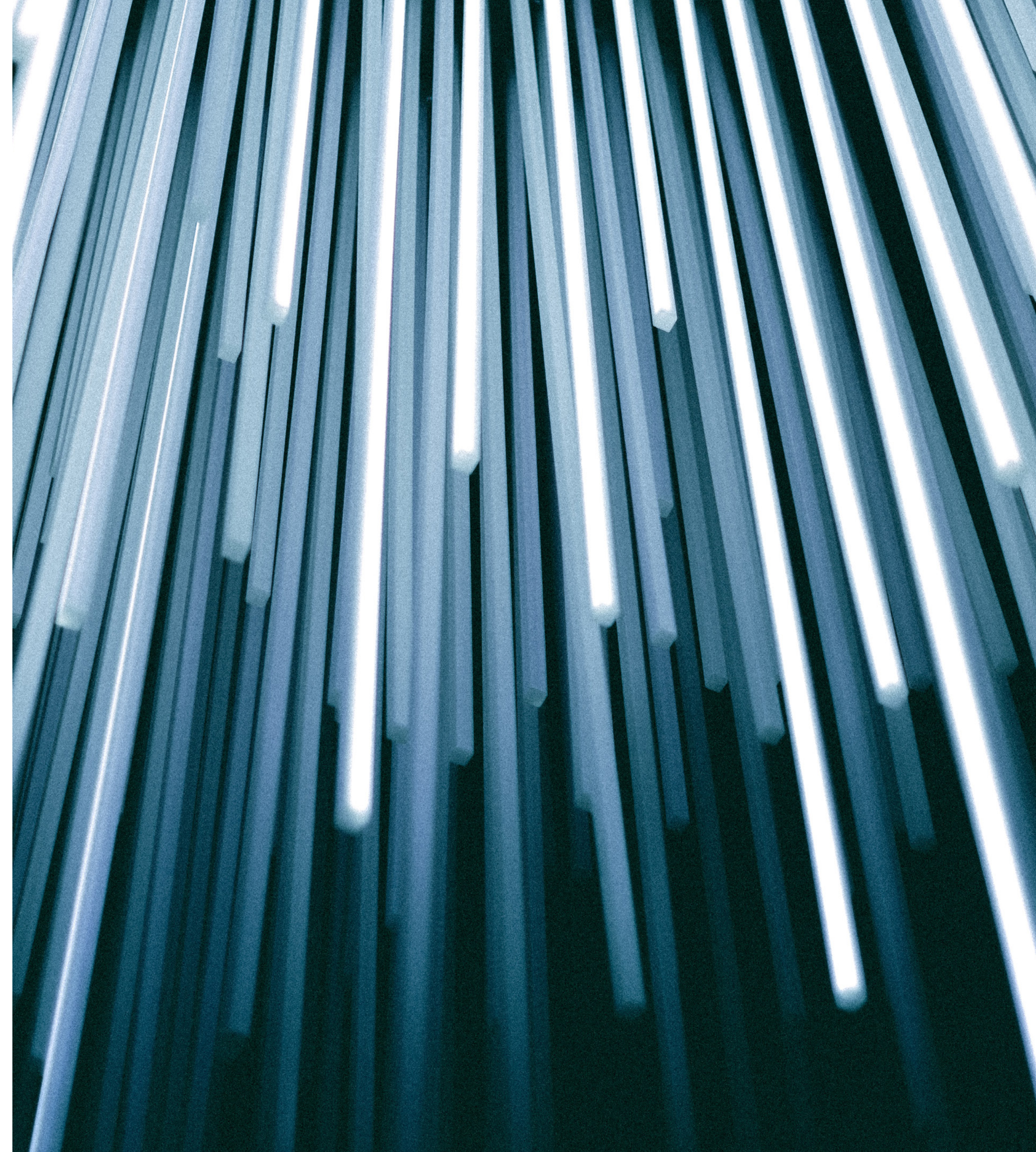
Zielsetzung des Reports

Im **Mittelpunkt** steht die Darstellung des Zusammenhangs zwischen **Migration und Innovation** mit Fokus auf Startup-Gründungen in Deutschland.

Dabei werden die **Stärken und Herausforderungen** sowie die Potenziale **von Startup-Gründer*innen mit Migrationshintergrund** beleuchtet.

Denn während das Feld der Existenzgründungen gut dokumentiert ist, **fehlen** mit Blick auf Startups **Daten und Informationen**.

1) Falls nicht anders angegeben beziehen sich alle folgenden Abbildungen auf Analysen der Daten des Deutschen Startup Monitors (DSM) 2020.



Bekannte Startups mit Migrant Founders

 raisin.

ResearchGate

 GORILLAS

 AUTO 1 .com

 omio

 Delivery Hero

 GET YOUR GUIDE

 Qunomedical

 MAMBU

 BIONTECH

Diversität als Erfolgsfaktor

- Studien in den USA verweisen auf die enorme **Bedeutung von Migrant Founders** für innovative Unternehmen.²
- Auch in Deutschland weisen **zahlreiche erfolgreiche Gründungen** auf die Relevanz von Migrant Founders für Start-ups hin.
- Der **Migrant Founders Monitor schafft** hier **quantitative Evidenz** auf Grundlage der Daten des Deutschen Startup Monitors (DSM).

2) Center for American Entrepreneurship (2017)



Kernergebnisse

- 1 Zentrale Bedeutung**

Mit einem Anteil von gut 20 % nehmen Gründer*innen mit Migrationshintergrund eine wichtige Rolle im Startup-Ökosystem ein und sind damit eine treibende Kraft wirtschaftlicher Innovation in Deutschland.
- 2 Aktuelle Dynamik**

In den frühen Entwicklungsphasen von Startups sind Migrant Founders bereits besonders präsent – das gilt vor allem für Migrant*innen der ersten Generation. Dies deutet auf die internationale Anziehungskraft deutscher Startup-Hotspots hin.
- 3 Hohe Expertise**

91 % der Gründer*innen mit eigener Migrationserfahrung gegenüber 84 % im gesamten Ökosystem haben einen akademischen Abschluss. Zudem bringen sie besonders häufig einen Hintergrund im MINT-Bereich mit.
- 4 Starkes Mindset**

Migrant Founders der ersten Generation zeichnen sich durch ein ausgeprägtes Startup-Mindset aus. Sie haben eine höhere Risikobereitschaft und 68 % streben einen Exit an.
- 5 Herausforderung Wachstum**

In den Bereichen Finanzierung und Kooperationen haben Migrant Founders der ersten Generation aktuell noch Schwierigkeiten, was auf kulturelle und strukturelle Barrieren hindeutet.



Migrant Founders in Deutschland

Migrant Founders sind zentral für das Ökosystem

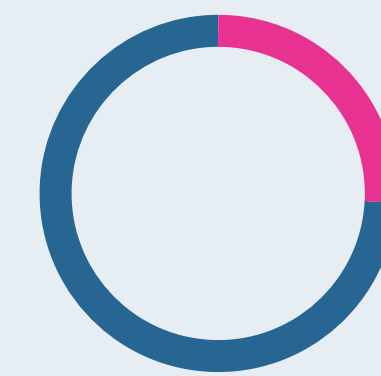
Startups sind in den vergangenen Jahren zu einem **relevanten ökonomischen Faktor** geworden.

Insbesondere **Metropolen** werden zu **Anziehungspunkten** für internationale Talente und Kapital.

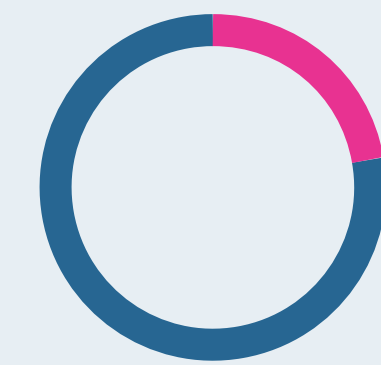


Die **Anzahl der Selbstständigen mit Migrationshintergrund** ist von **567.000 (2005)** auf **773.000 (2018)**⁴ deutlich gestiegen.

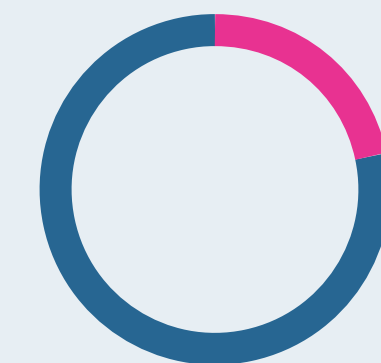
Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund



25,0 %
Erwerbsbevölkerung³



21,7 %
Selbstständige⁴



20,3 %
Startup-Gründer*innen



3) Statistisches Bundesamt (2021b)

4) Bertelsmann Stiftung (2020)



„Diversität ist keine Option, sondern eine gesellschaftliche Notwendigkeit, für die wir uns nicht erst bei den Gründerinnen und Gründern einsetzen sollten. Die Förderung von unternehmerischen Talenten sollte schon in der Kindheit beginnen: Wenn wir es schaffen, die gedanklichen und tatsächlichen Hürden in jungen Jahren abzubauen, dann heben wir die enormen, bislang brachliegenden Potenziale.“

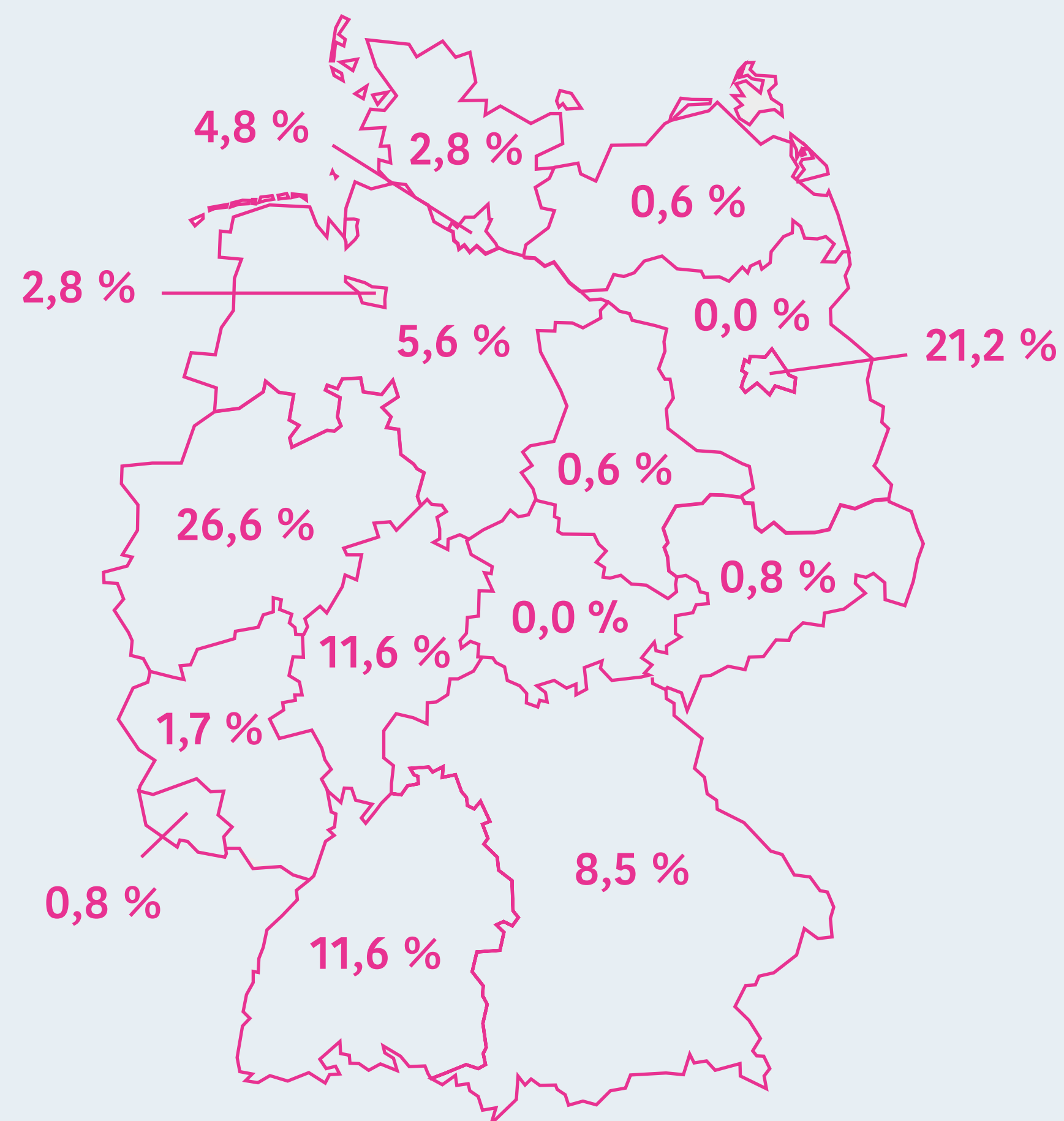
– **Dr. Sophie Chung, Gründerin und CEO Qunomedical sowie Präsidiumsmitglied des Startup-Verbands**

„Als Kind träumte ich vom Nobelpreis und als ich dann meine akademische Medizinlaufbahn abbrach, haben viele meiner Kolleg*innen das nicht verstanden – sie meinten, ich würde meine Karriere wegschmeißen. Aber ich wollte mich eben voll auf ResearchGate konzentrieren und hatte das Gefühl, mit meiner Gründung einen wesentlich größeren Impact zu haben. Heute sind mehr als 20 Millionen Wissenschaftler*innen über ResearchGate vernetzt und unsere Plattform bringt die Forschung weltweit voran.“

– **Dr. Ijad Madisch, Gründer und CEO ResearchGate**



Verteilung der Migrant Founders im Deutschen Startup Monitor



NRW und Berlin stellen Großteil der Migrant Founders

- In **Berlin und Nordrhein-Westfalen** findet sich der **höchste Anteil** an Startup-Gründer*innen mit Migrationshintergrund.
- **Berlin zieht** dabei in besonderem Maße **Menschen aus dem Ausland** an, ein Startup in Deutschland aufzubauen.
- In **Nordrhein-Westfalen** prägen dagegen **in Deutschland geborene Gründer*innen** mit Migrationshintergrund das Ökosystem.



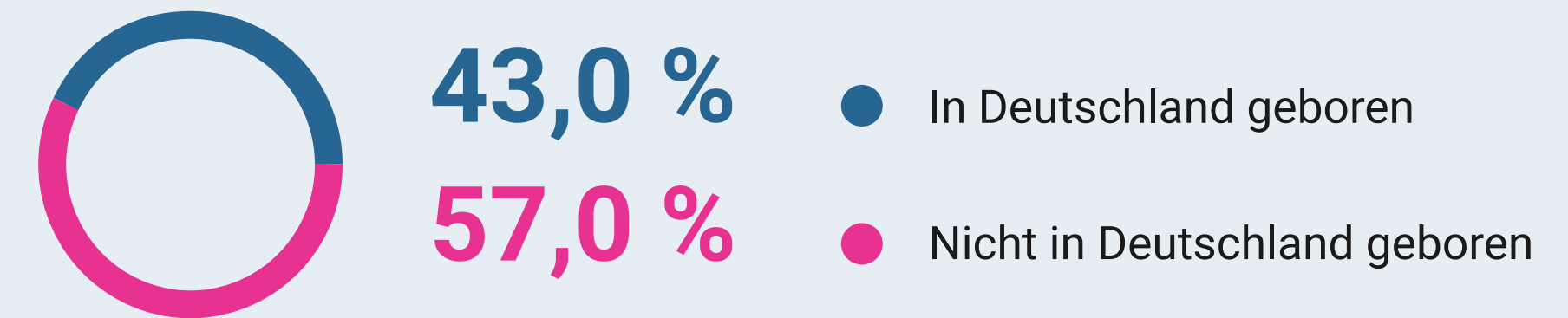
Basis der regionalen **Verteilung** ist die DSM-Stichprobe – sie **spiegelt nur Tendenzen wider**. Werte um 0 % deuten darauf hin, dass die Anzahl in diesen Regionen sehr gering ist.

Die Mehrheit hat eigene Migrationserfahrung

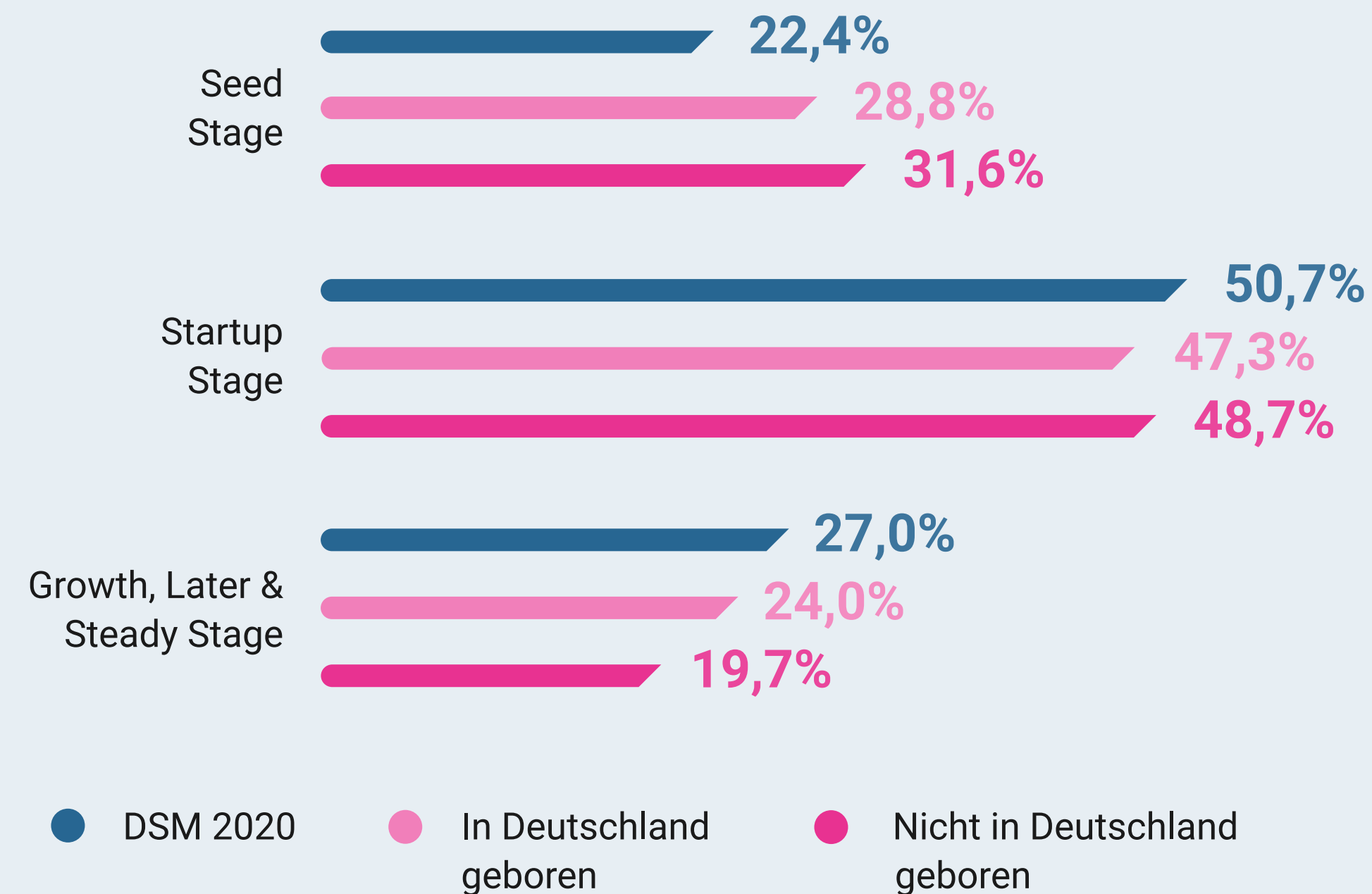
- Insgesamt haben am DSM 2020 **354 Gründer*innen mit Migrationshintergrund**⁵ der ersten oder zweiten Generation teilgenommen.
- **Über die Hälfte** von ihnen **sind Migrant*innen erster Generation** – sie sind nicht in Deutschland geboren und haben eigene Migrationserfahrungen.
- Besonders interessante Einsichten ergeben sich durch den **Fokus auf Migrant Founders der ersten Generation**.

5) Der Migrationshintergrund wurde der Definition des Statistisches Bundesamts folgend operationalisiert (2021a).

Gründer*innen mit Migrationshintergrund



Verteilung nach Startup-Phasen



Aktuell herrscht eine große Dynamik

- Das **Durchschnittsalter der Startups** der Migrant Founders liegt mit 26 Monaten unter dem DSM-Schnitt von 30 Monaten.
- Dieser Altersunterschied spiegelt sich auch in der Verteilung nach **Startup-Entwicklungsphasen** wider.
- Vor allem der **hohe Anteil** an Gründer*innen mit eigener Migrationserfahrung **in der Seed Stage** verdeutlicht die **gegenwärtige Dynamik**.



Expertise und Mindset

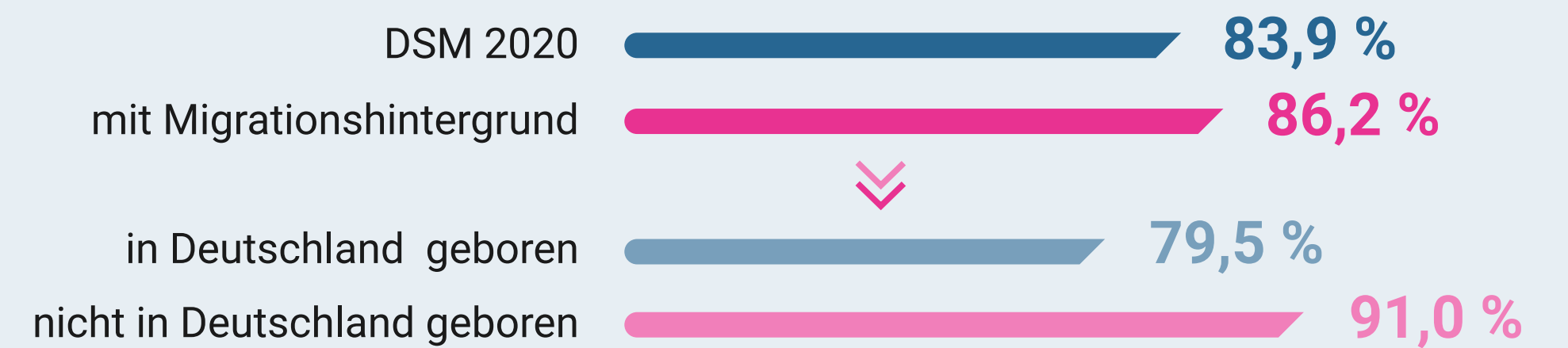


Deutschland zieht qualifizierte Köpfe an

- Unter den nicht in Deutschland geborenen Migrant Founders hat **knapp die Hälfte (49 %) einen MINT-Abschluss** (Startups insgesamt: 44%).
- **In der Bevölkerung** zwischen 25 und 64 **liegt der Akademikeranteil** bei Menschen mit (24%) und ohne Migrationshintergrund (22%) **niedriger**⁶

⁶) Statistisches Bundesamt, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung & Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (2021)

Akademikeranteil unter Startup-Gründer*innen





„Existenzgründungen von Migrant*innen waren in der Vergangenheit oft Notgründungen, weil sie schlechtere Chancen auf dem Arbeitsmarkt hatten und immer noch haben. Heute sind Existenzgründungen aber in der Regel Chancengründungen, überwiegend von Menschen mit einem akademischen Abschluss! Damit sie ihre Ideen und Innovationskraft in Deutschland besser einbringen können, unterstützen wir sie zusammen mit Gründer*innen, Manager*innen und Investor*innen mit Migrationsbiografie im Rahmen des Mentoringprogramms 2hearts.“

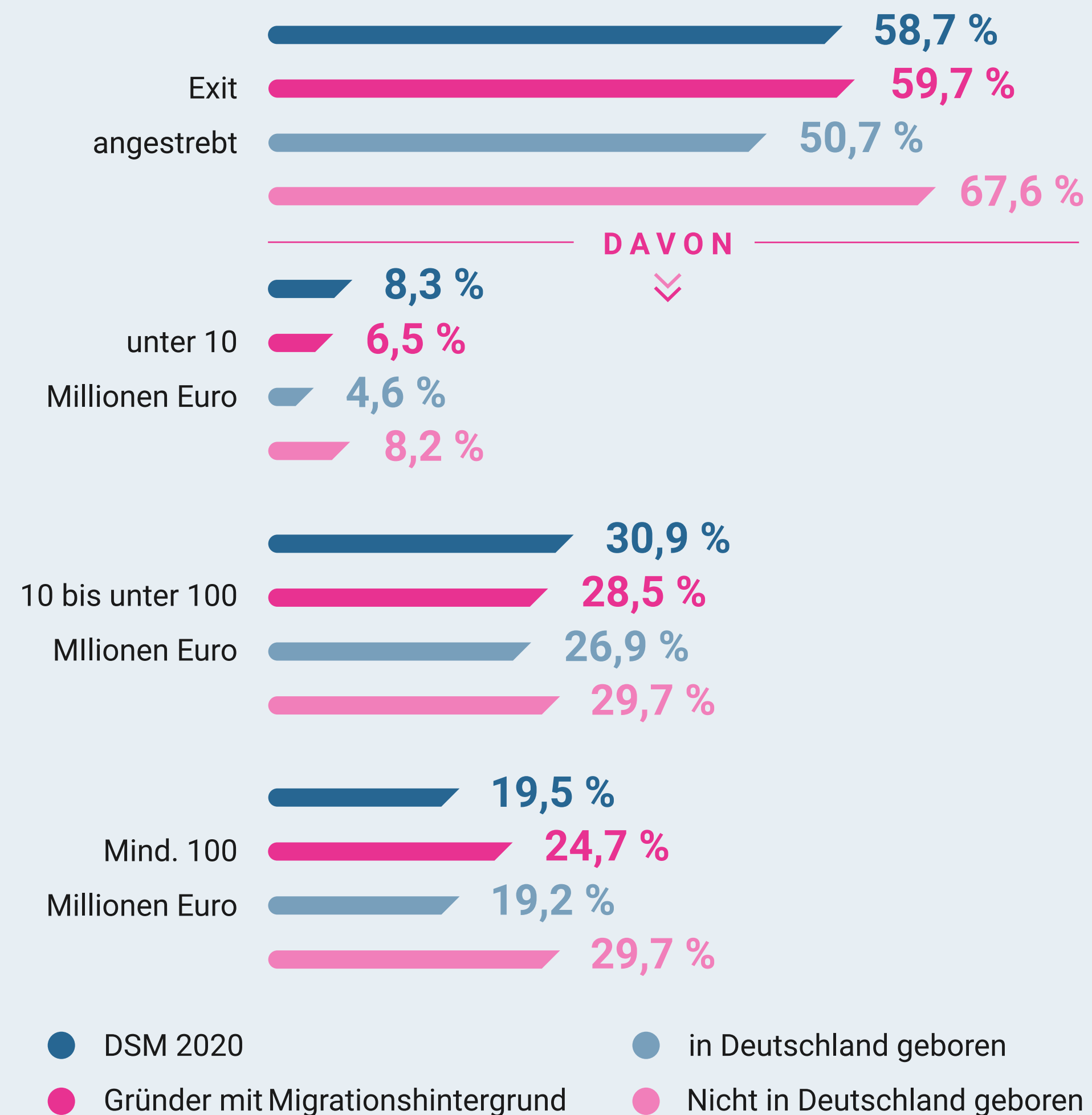
– **Gonca Türkeli-Dehnert, Geschäftsführerin Deutschlandstiftung Integration**

„Gründer*innen aus aller Welt gründen in Deutschland. Das heißt für mich: gute Infrastruktur, verlässliches Rechtssystem und intakte Rahmenbedingungen treffen auf neue Perspektiven, frische Kreativität, unternehmerischen Biss und ein anderes Verständnis von Risiko. Das Ergebnis: wichtige und willkommene Impulse für das deutsche Startup Ökosystem.“

– **Christian Vollmann, Seriengründer, Business Angel und Präsidiumsmitglied des Startup-Verbands**



Angestrebter Exit



Startup-Mindset ist stark ausgeprägt

- Exits sind für Startups typisch und stärken das Wachstum im Ökosystem.
- Gerade Gründer*innen mit eigener Migrationserfahrung haben meist Exit-Ambitionen.
- Auch die Risikobereitschaft ist bei Migrant Founders erster Generation ausgeprägter.

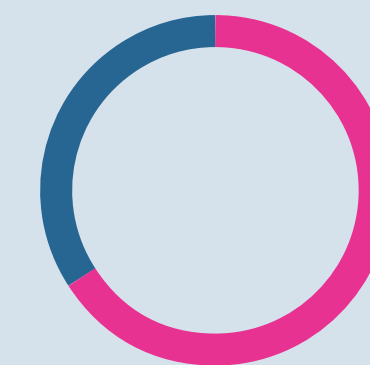


Internationalität ist ein USP der Migrant Founders

- **Englisch** ist in 54 % der Startups der Migrant Founders erster Generation **die Arbeitssprache** – der allgemeine Schnitt liegt bei 30 %.
- **Auch ihre Teams sind internationaler** – im Schnitt kommen 47 % der Mitarbeitenden aus dem Ausland, im Allgemeinen liegt der Wert bei 27 %.
- Zudem **verfügen** 48 % von ihnen **über gute oder sehr gute internationale Netzwerke** – bei Startups im Allgemeinen sind es nur 29 %.

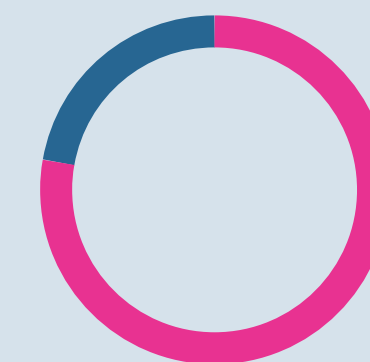


Internationalisierung geplant



66,1 %

DSM 2020



77,9 %

Nicht in Deutschland
geboren

Herausforderung Migrant Founders erster Generation



* z.B. Sozialversicherung, Einwohnermeldeamt

** z.B. Visum/Arbeitslaubnis

Sprache und Bürokratie sind die größten Hürden

- **56 %** der nicht in Deutschland geborenen Migrant Founders **sehen sprachliche Barrieren als größte Herausforderung** bei der Gründung.
- Darüber hinaus stellen **bürokratische Hürden**, sowohl **vor als auch nach der Gründung**, eine zentrale Schwierigkeit dar.
- Die **Anerkennung internationaler Qualifikationen** ist dagegen im Startup-Ökosystem **unproblematisch oder** im Feld **wenig relevant**.

Finanzierung und Netzwerke

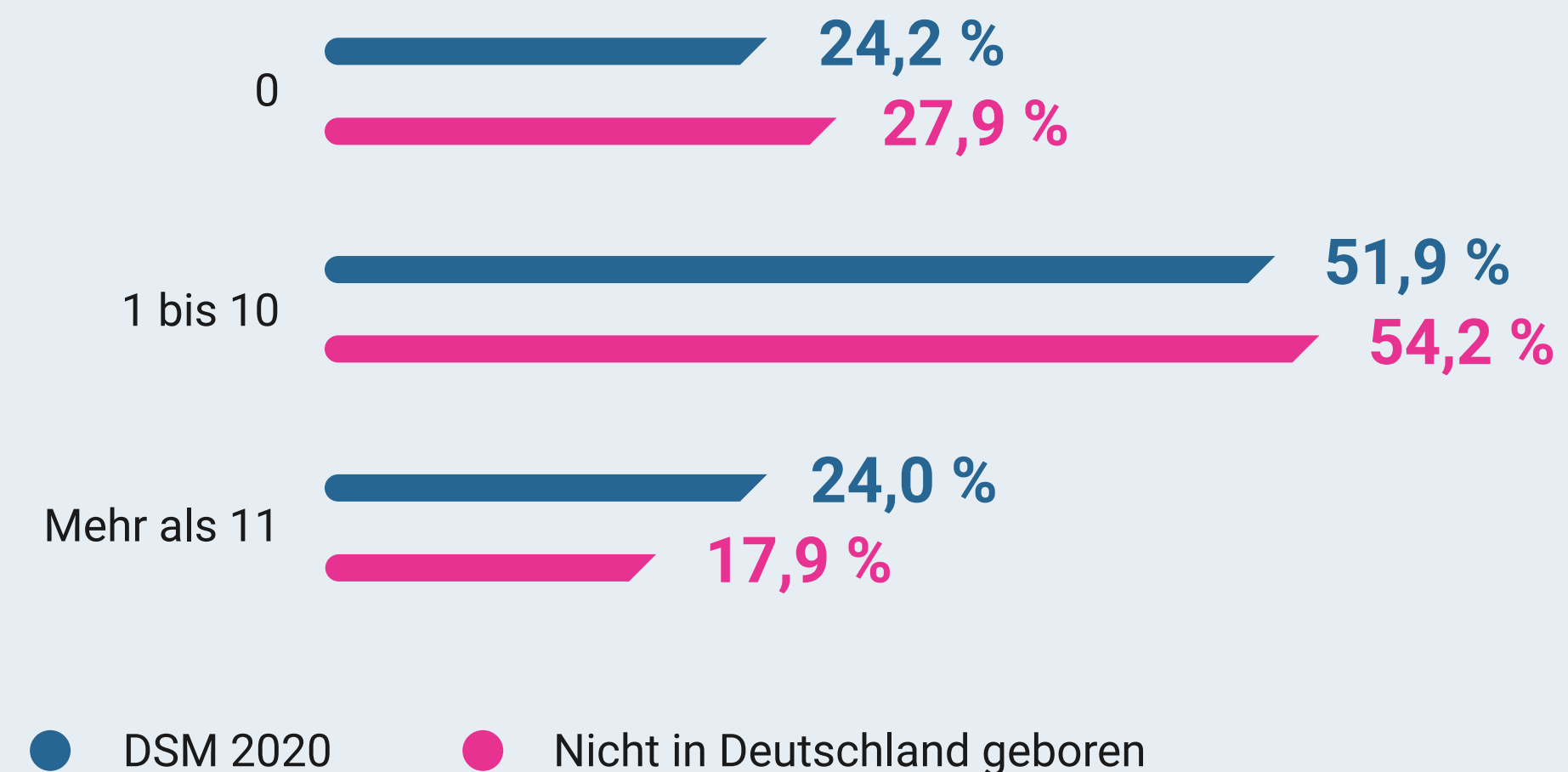
The image features a dark silhouette of a person standing in the foreground, looking towards a background of vibrant blue light trails. These trails form a circular, tunnel-like pattern that recedes into the distance. At the bottom of the frame, the dark silhouette of a city skyline is visible against the light trails. The overall color palette is dominated by deep blues and blacks, with the light trails providing a bright, energetic contrast.



Unternehmenswachstum ist eine Herausforderung

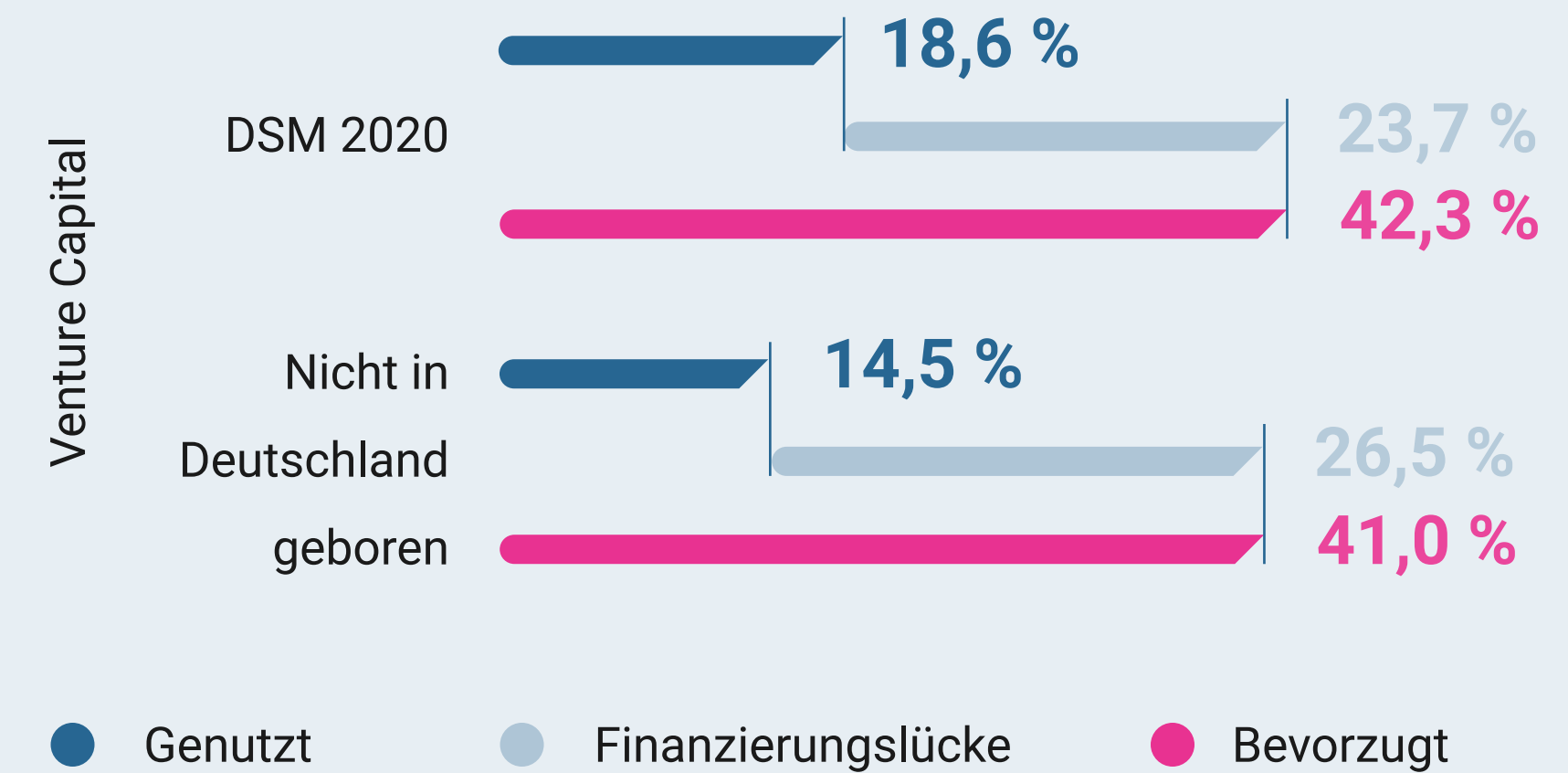
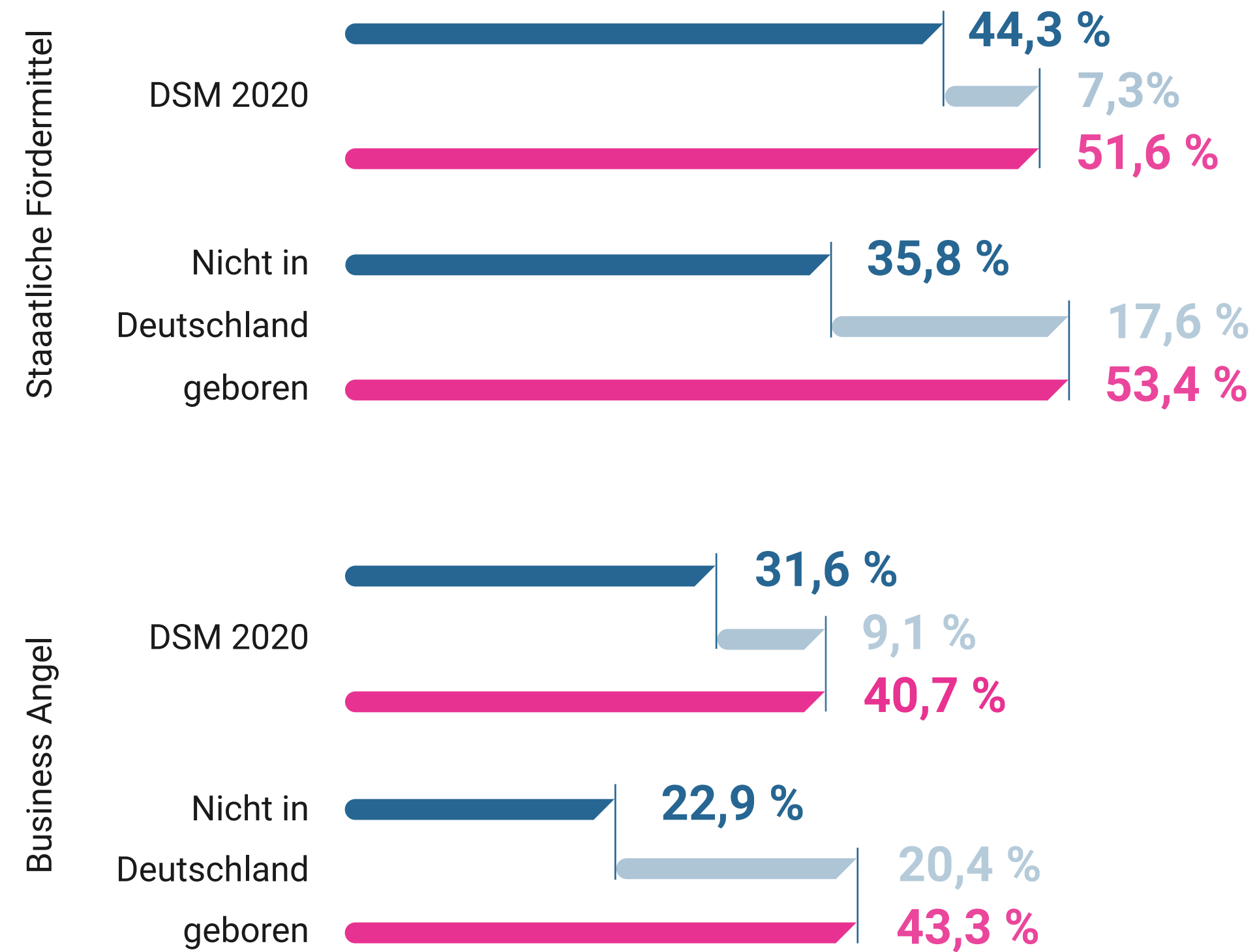
- Die durchschnittliche **Mitarbeitendenzahl** bei Migrant Founders erster Generation liegt **mit 10,2 klar unter dem DSM-Schnitt** von 14,3.
- Das Unternehmenswachstum ist im Startup-Bereich dabei stark von der **Verfügbarkeit externer Kapitalquellen abhängig**.
- **Hier zeigen sich Herausforderungen:** Migrant Founders erster Generation erhielten im Mittel 1,1 Mio. € – gegenüber 2,6 Mio. € im DSM-Schnitt.

Mitarbeitendenzahl



Es sind deutliche Finanzierungslücken erkennbar

Kapitalquellen



Die Lücken bei den Finanzierungsformen zeigen, dass vor allem **Migrant Founders** erster Generation im **gesamten Entwicklungsprozess mit Ressourcenproblemen konfrontiert** sind.



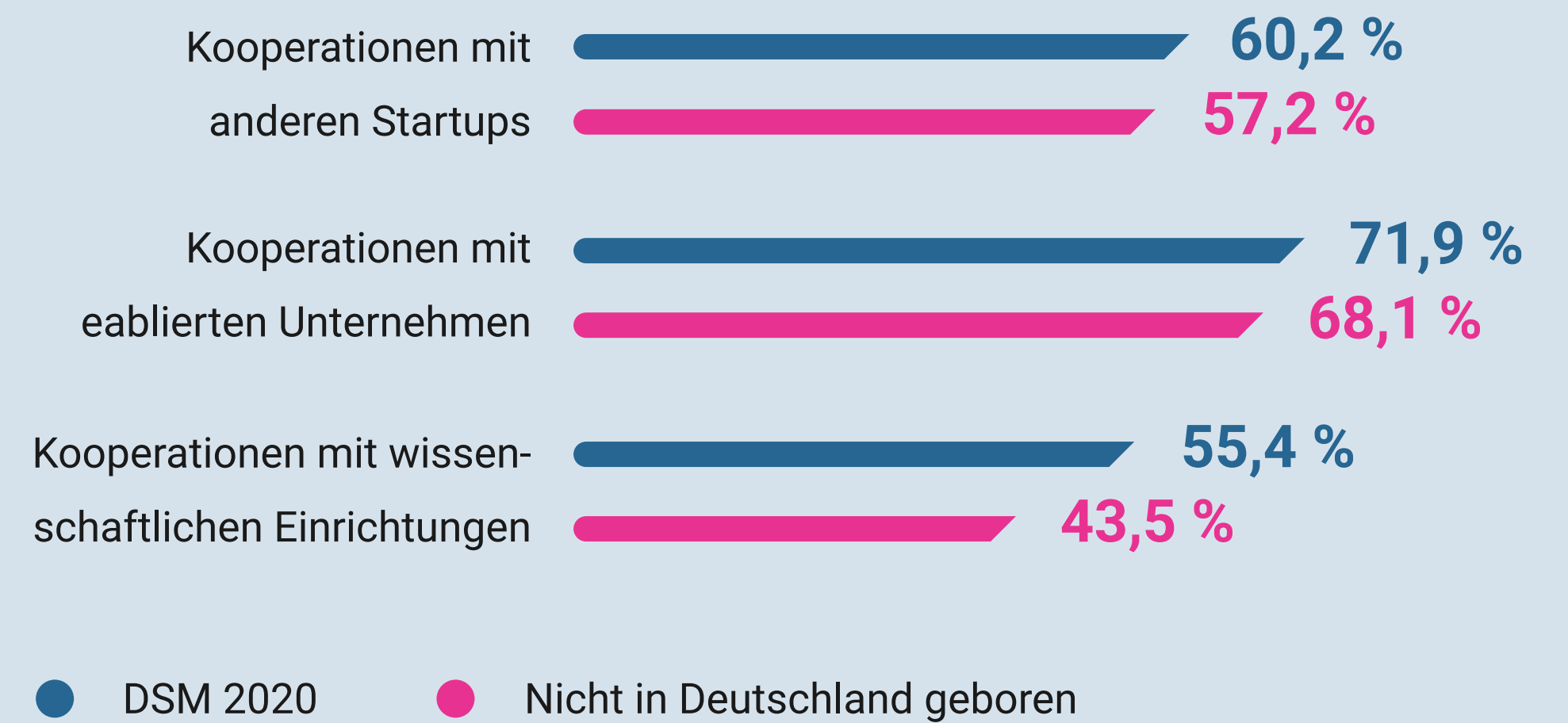
„Der Migrant Founders Monitor zeigt, dass Migration für Deutschland nicht nur eine Chance ist, um strukturelle Probleme des Arbeitsmarktes zu bekämpfen und mehr nachgefragte Arbeitnehmer*innen zu gewinnen, sondern auch einen Motor für tech-orientiertes und international wettbewerbsfähiges Gründertum darstellt. Der vorliegende Report macht aber auch deutlich, dass Hürden in der Aktivierung von Talenten mit Migrationshintergrund verbleiben, zum Beispiel in der Nutzung aller gängigen Finanzierungsquellen. Hier besteht Verbesserungspotenzial für die Startupbranche.“

– **Judith Dada, General Partner La Famiglia VC**

Potenziale bestehen im Bereich Kooperationen

- Startups haben durchschnittlich 7 **Kooperationen mit etablierten Unternehmen** – unter Migrant Founders erster Generation sind es nur 2.
- Zudem haben sie **seltener Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen** als DSM-Startups im Allgemeinen.
- **Kooperationen im Startup-Ökosystem** selbst sind dagegen bereits **gut etabliert** und unterscheiden sich kaum.

Anteil der Startups mit Kooperationen





„Es ist ermutigend zu sehen, dass Migrant Founders wichtige Impulse zum deutschen Startup-Ökosystem beisteuern. Damit sie künftig noch erfolgreicher arbeiten können, sollten sie bei der Vernetzung – z.B. mit Wissenschaftseinrichtungen – mehr Unterstützung erhalten. Hier ist eine klare Lücke erkennbar. Auch ein Abbau von bürokratischen Hürden kann helfen, zumal es bei Gründer*innen der ersten Generation nicht selten sprachliche Barrieren gibt.“

– Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué, Vorstandsvorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Methodik, Quellen und Ansprechpartner

Startups



– sind jünger als 10 Jahre,



– haben ein signifikantes Mitarbeiter- und/oder Umsatzwachstum (oder streben es an)



– und sind mit ihrer Technologie und/oder ihrem Geschäftsmodell (hoch) innovativ.

Datengrundlage und Analyse

- Zentrale **Datenbasis ist der Deutsche Startup Monitor (DSM)** – mit 1.946 Teilnehmenden die umfassendste Befragung unter deutschen Startups.
- Dieser **Report ist eine Sonderauswertung des DSM 2020** der Daten zu 354 Startups beinhaltet, deren Gründer*in einen Migrationshintergrund aufweist.
- Der Migrationshintergrund wurde im DSM 2020 der **Definition des Statistischen Bundesamtes folgend** operationalisiert und erfasst.

Quellen

Bertelsmann Stiftung (2020):

Migrantenunternehmen in Deutschland zwischen 2005 und 2018

Verfügbar unter: https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/NW_Migrantenunternehmen_2005_bis_2018.pdf

Center for American Entrepreneurship (2017):

Immigrant Founders of the Fortune 500. Verfügbar unter: <https://startupsusa.org/fortune500/>

Deutscher Startup Monitor (2020):

Verfügbar unter: https://deutscherstartupmonitor.de/wp-content/uploads/2020/09/dsm_2020.pdf

Statistisches Bundesamt (2021a):

Glossar – Migration und Integration - Migrationshintergrund. <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Glossar/migrationshintergrund.html>

Statistisches Bundesamt (2021b):

Themen – Migration und Integration. Verfügbar unter: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/_inhalt.html

Statistisches Bundesamt, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung & Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (2021):

Datenreport 2021 Ein Sozialbericht für die Bundesrepublik Deutschland.

Verfügbar unter: https://www.wzb.eu/system/files/docs/sv/k/dr2021_buch_fuer_web_210212_gesamt.pdf



Partner



Annett Witte

Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin
Leiterin Zentralbereich Z
Annett.Witte@freiheit.org

Justus Lenz

Referent Wirtschaft und Finanzen
Justus.Lenz@freiheit.org

Herausgeber



Dr. Alexander Hirschfeld

Teamleiter Research
alexander.hirschfeld@deutschestartups.org

Jannis Gilde

Projektleiter Research
Jannis.gilde@deutschestartups.org

Vanusch Walk

Referent Forschung und Politik
Vanusch.Walk@deutschestartups.org